

Gemeindefinanzen – Finanzkennzahlen 2023

Finanzkennzahlen zeigen insgesamt solide Gemeindefinanzen

Die Finanzhaushalte der Luzerner Gemeinden sind insgesamt solide aufgestellt. Im Kantonsmittel wurden im Rechnungsjahr 2023 alle Finanzkennzahlen gut eingehalten. 53 von 80 Gemeinden erfüllten alle Vorgaben vollständig, wie LUSTAT Statistik Luzern in der Berichterstattung zu den [Finanzkennzahlen der Gemeinden](#) aufzeigt.

Die Finanzkennzahlen zeigen auf, wie sich die Gemeindehaushalte entwickeln. Der Regierungsrat definiert für alle Finanzkennzahlen Bandbreiten, innerhalb derer eine gesunde Entwicklung der kommunalen Finanzen sichergestellt ist. Im Kantonsmittel werden alle Vorgaben der Finanzkennzahlen gut eingehalten. Wie bereits im Vorjahr weisen die Gemeinden im Durchschnitt keine Nettoschuld, sondern ein Nettovermögen pro Einwohner/in aus.

53 Gemeinden bei allen acht Finanzkennzahlen im vorgegebenen Bereich

53 der 80 Luzerner Gemeinden erfüllen alle Vorgaben der Finanzkennzahlen vollständig. Im Vorjahr waren es 55 Gemeinden gewesen. 27 Gemeinden halten im Rechnungsjahr 2023 die Anforderungen von mindestens 1 Kennzahl nicht ein. 19 Gemeinden erfüllen die Vorgaben von 2 oder mehr Kennzahlen nicht. Maximal werden die Vorgaben von 6 der 8 Kennzahlen nicht eingehalten.

Von den fünf bevölkerungsstärksten Luzerner Gemeinden halten 2023 Luzern und Horw alle Vorgaben der Finanzkennzahlen ein. Kriens weist eine zu hohe Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen aus. Ebikon kann die Anforderungen bei den Kennzahlen Selbstfinanzierungsgrad über 5 Jahre und Selbstfinanzierungsanteil nicht einhalten. Emmen erfüllt die Kennzahlen Nettoschuld mit und ohne Spezialfinanzierungen sowie Selbstfinanzierungsanteil nicht.

Vorgaben beim Zinsbelastungsanteil von allen Gemeinden eingehalten

Die Vorgaben werden 2023 bei 2 der 8 Kennzahlen sehr gut eingehalten: Der Zinsbelastungsanteil liegt bei keiner der Luzerner Gemeinden über der definierten Höchstgrenze und der Kapitaldienstanteil einzig bei einer Gemeinde. Auch die Kennzahlen Nettoverschuldungsquotient und Bruttoverschuldungsanteil werden grossmehheitlich gut eingehalten. Bei 4 bzw. 6 Gemeinden liegen diese Kennzahlen über dem Grenzwert. 12 Gemeinden liegen bei der Kennzahl zur Nettoschuld pro Einwohner/in über der definierten Obergrenze. Mehr als die Hälfte der Gemeinden ist demgegenüber schuldenfrei mit teils hohen Nettovermögen. Im Kantonsmittel resultiert damit ebenfalls ein Nettovermögen pro Einwohner/in. Die am schlechtesten eingehaltene Kennzahl des Rechnungsjahrs 2023 ist die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohner/in mit 17 Gemeinden, deren Kennzahl über dem Grenzwert liegt.

Die Finanzkennzahlen zeigen auf, wie sich die kommunalen Haushalte entwickeln. Sie dienen der Bevölkerung und den Behörden in Gemeinden und Kanton als Steuerungs- und Kontrollinstrumente. Der Regierungsrat definiert in Zusammenarbeit mit den Gemeinden für alle Finanzkennzahlen Bandbreiten, innerhalb derer eine gesunde Entwicklung der kommunalen Finanzhaushalte sichergestellt ist. Die Definition der geltenden Finanzkennzahlen, deren Grenzwerte wie auch das Vorgehen bei deren Übertretung schreibt die Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV) vor.



[Finanzkennzahlen der Luzerner Gemeinden 2023](#)



[Daten – LUSTAT Statistik Luzern](#)

Luzern, 27. August 2024

Weitere Informationen:

Anita Brunner, Wissenschaftliche Mitarbeiterin LUSTAT Statistik Luzern,
Tel. 041 228 45 78

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.